

Gemeinde Asendorf

P r o t o k o l l

Sitzungsnummer: As/Rat/040/15

über die Sitzung des Rates am 24.02.2015

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:05 Uhr
Ort:	Gaststätte "Steimke" in Graue

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinfried Kabbert

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Petra Deubel
Herr Reiner Döhrmann
Herr Joachim Dornbusch
Herr Jens Grimpe
Herr Hermes Lemke
Herr Heinfried Marks
Herr Uwe Siemers
Herr Carsten Steimke
Herr Eyck Steimke
Frau Nicole Uhde
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann
Frau Sabine Voß

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Herr Andreas Schreiber
Frau Anette Schröder

Abwesend:

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Kabbert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Er erklärt den anwesenden Zuhörern, dass die Januarsitzung ausgefallen ist, da hinsichtlich des Haushaltsplanes noch Beratungsbedarf bestand.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 38. Sitzung vom 25.11.2014

Einwände werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls über die 39. Sitzung vom 16.12.2014

Die Niederschrift wird ohne Beanstandungen einstimmig genehmigt.

Punkt 4:

Beratung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Herr Schreiber erläutert die Eckdaten zum Haushaltsplan, die bereits in der Dezembersitzung vorgestellt worden sind.

Die Entwicklung der Steuerkraft ist derzeit gut. Aufgrund der zu zahlenden und nicht zu beeinflussenden Umlagen verbleibt jedoch ein immer geringer werdender Anteil bei der Gemeinde.

Zwar liegt die Liquidität der Gemeinde Asendorf zurzeit bei ca. 1 Mio. Euro, doch können diese Mittel nicht zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes verwendet werden.

Lediglich die verbleibenden Eigenanteile der Steuereinnahmen dienen zur Finanzierung der notwendigen Ausgaben (z.B. Straßenunterhaltung).

Anhand von Folien stellt Herr Schreiber die jeweiligen Steuerarten, Steuersätze und die verbleibenden Eigenanteile dar. Im Anschluss zeigt er die Entwicklung mit angehobenen Steuersätzen. Die sich hieraus ergebenden Mehreinnahmen würden im Jahr 2015 zu 100% in der Gemeinde Asendorf verbleiben.

Die angesprochenen Folien sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Punkt 4.1:

Beratung und Beschluss über die Anhebung der Steuersätze, a) Grundsteuer A, b) Grundsteuer B, c) Gewerbesteuer

Herr Dr. von Tiepermann dankt Herrn Schreiber für die sehr ausführlichen und verständlichen Erläuterungen zum Haushaltsplan in den letzten Beratungen. Er ist der Auffassung, dass es sehr deutlich geworden ist, dass eine Anhebung der Steuersätze unumgänglich ist.

Frau Voß möchte wissen, was für Mehrkosten auf den Bürger zukommen, wenn die Grundsteuer B von 350 auf 370 Prozentpunkte angehoben wird.

Herr Schreiber erklärt, dass es sich hierbei um eine 6%ige Steigerung des Steuersatzes handelt. Die Grundsteuer B für ein Einfamilienwohnhaus würde sich um ca. 10,00 bis 20,00 Euro/Jahr erhöhen.

Auch Herr Dornbusch sieht die Notwendigkeit einer Steuererhöhung. Doch würde er gern wissen, was vonseiten der Verwaltung unternommen werden kann, um die ständigen Erhöhungen auf Landesebene einzudämmen.

Herr Bormann führt aus, dass hierzu bereits Gespräche mit dem Städte- und Gemeindebund bzw. dem Städtetag geführt werden. Auch ist die Gemeinde / Samtgemeinde dabei andere Handhabungen innerhalb des Haushaltsrechtes (Änderung des Umlageschlüssels/der Umlageberechnung) zu suchen. An einer Lösung dieser Problematik wird durchaus gearbeitet.

Da eine Anhebung der Steuersätze im Jahr 2016 zwingend erforderlich wird, spricht sich auch Frau Uhde für eine sofortige Erhöhung aus. So verbleiben noch Mittel für die Durchführung von notwendigen Maßnahmen im Haushaltsjahr 2015.

Beschlussvorschlag:

a) Es wird vorgeschlagen, den Steuersatz für die Grundsteuer A von 350 auf 370 v.H. anzuheben.

Beschluss: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

b) Es wird vorgeschlagen, den Steuersatz für die Grundsteuer B von 350 auf 370 v.H. anzuheben.

Beschluss: Ja: 13 Nein:0 Enthaltungen: 0

c) Es wird vorgeschlagen, den Steuersatz für die Gewerbesteuer ebenfalls von 350 auf 370 v. H. anzuheben.

Beschluss: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4.2:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Vorlage: As-0074/14

Herr Dr. von Tiepermann bittet Herrn Schreiber, die sich durch die Anhebung der Hebesätze ergebenden Änderungen des Haushaltsplanes zu erläutern.

Herr Schreiber stellt anhand einer Folie, die als Anlage dem Protokoll beigelegt ist, die geänderten Zahlen und die damit verbundenen Auswirkungen vor. Zusammenfassend ist mitzuteilen, dass der Überschuss im Ergebnishaushalt sich von bisher 12.300,-- € auf neu 53.200,00 € erhöht und die Liquidität von 11.600,00 Euro auf 48.500,00 Euro ansteigt.

Die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2015 werden unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 5:

Mitteilungen

Punkt 5.1:

Jugendpfleger

Der Jugendpfleger, Hans-Werner Weber, beendet zum 30.06.2015 seine Tätigkeit im Jugendhaus. Ein/e Nachfolger/in wird gesucht. Eine Stellenanzeige ist geschaltet worden. Die Betreuungszeit für das Jugendhaus beträgt 25 Stunden. Da sich die künftige Finanzierung der Stelle ändern wird, wäre eine langfristige Aufstockung dieser Stelle als Vollzeitstelle vorstellbar. Zusätzliche Tätigkeiten könnten im Kindergarten oder in der Ganztagsversorgung der Grundschule liegen.

Punkt 5.2:

Pegasus-Ralley

Herr Kabbert teilt mit, dass am 01. und 02.05.2015 wieder die Pegasus-Ralley stattfinden wird. Die Streckenvorschläge werden vom Land Niedersachsen erstellt. Ein Teilbereich von Hardenbostel wird in diesem Jahr betroffen sein. Herr Marks betont, dass es in der Vergangenheit keine Schwierigkeiten gegeben hat und evtl. Schäden immer ordnungsgemäß behoben worden sind, daher sieht er hier keine Probleme.

Auf Nachfrage von Herrn Döhrmann, warum immer wieder die Gemeinde Asendorf betroffen ist, antwortet Herr Kabbert, dass die Einflussnahme auf die Streckenführung sehr gering ist.

Punkt 5.3:

Bauvorhaben Zum Herrenhassel 2, OT Graue

Bürgermeister Kabbert berichtet, dass die seinerzeit beantragte Nutzungsänderung Masthähnchenstall zum Junghennenaufzuchtstall im OT Graue vom Landkreis genehmigt worden ist. Die erforderliche Vereinbarung bezüglich der Straße Zum Herrenhassel ist geschlossen worden.

Punkt 5.4:

Nutzung Dorfplatz

Herr Kabbert teilt mit, dass über Ostern eine Veranstaltung der Maverick Line-Dancers e.V. auf dem Dorfplatz stattfinden wird.

Punkt 5.5:

Straßenbau K 138

Am Donnerstag, 26.02.2015 findet im Gasthaus Uhlhorn, Asendorf, eine öffentliche Darstellung der Baumaßnahme zur K 138 (Schierenhooper Straße) statt. Die Anlieger haben hierzu eine Einladung bekommen.

Punkt 5.6:

"Runder Tisch Flüchtlingshilfe"

Bürgermeister Kabbert berichtet, dass es eine Auftaktveranstaltung zum Thema „Runder Tisch Flüchtlingshilfe“ gegeben hat. Hierbei hat sich herauskristallisiert, dass die Hilfe vor Ort geleistet und koordiniert werden sollte. Am 05.03.2015 um 19.00 Uhr findet ein erstes Treffen hierzu im Gemeindehaus in Asendorf statt, um die Voraussetzungen für ein örtliches Netzwerk zu schaffen und entsprechende Gruppen zu bilden.

Punkt 5.7:

Aktion "Saubere Landschaft"

Am 14.03.2015 wird die Aktion „Saubere Landschaft“ durchgeführt, an der sich auch die Gemeinde Asendorf beteiligt. Verschiedene Vereine haben ihre Teilnahme unter Mitteilung in welchem Bereich sie tätig werden, zugesagt.

Punkt 5.8:

Trecker-Maud

Herr Kabbert teilt mit, dass die Gemeinde Wardenburg (Oldenburg) über die Erhebung einer Trecker-Maud nachdenkt. Dieses ist für die Gemeinde Asendorf kein Thema.

Punkt 5.9:
Kosten Busdienst

Herr Bormann teilt mit, dass auf die Gemeinde Asendorf Kosten in Höhe von 10.500,00 Euro für den Busdienst zum Kindergarten in Haendorf entfallen. Der veranschlagte Gemeindeanteil hat sich also um 1.800,00 Euro verringert.

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Wegebereisung

Frau Uhde fragt an, ob und wann eine Wegebereisung geplant ist.

Die Wegebereisung wird für Dienstag, 17.03.2015, terminiert. Eine schriftliche Einladung folgt. Die jeweiligen Straßenpaten werden gebeten eine Aufstellung der zu besichtigenden Straßen und Wege zu erstellen und diese während der Bereisung vorzustellen.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Punkt 7.1:
Kostenanteil Jugendhaus

Herr Tell fragt nach dem Zuschussbedarf für das Jugendhaus.

Der Gesamtzuschuss beläuft sich auf 20.900,00 Euro.

Herr Rajes fragt an, ob diese Summe die angesprochene Kürzung des kirchlichen Finanzierungsanteiles beinhaltet.

Dieses ist nicht der Fall, da die Änderung erst nach dem 30.06.2015 greift. Der Arbeitsvertrag von Herrn Weber ist davon nicht betroffen.

Punkt 7.2:
Aktion "Saubere Landschaft"

Herrn Rajes bedauert, erst heute den Termin für die Aktion „Saubere Landschaft“ erfahren zu haben. Er würde gern über den E-Mailverteiler die Mitglieder der Zukunftsvision informieren,

um viele helfende Hände zu aktivieren. Doch für eine Terminplanung ist die Zeit sehr knapp bemessen.

Herr Kabbert führt aus, dass durch Bericht in der Kreiszeitung über die Veranstaltung informiert wurde. Helfer/innen sind jederzeit willkommen und können sich am 08.03.2015 um 8.00 Uhr bei der Gaststätte Uhlhorn, Asendorf, einfinden.

In diesem Zusammenhang weist Herr Kabbert darauf hin, dass der Container für den Unrat, der gesammelt wird, in diesem Jahr auf dem Hof Fiddelke, Steimker Weg, steht.

Punkt 7.3:

Poller "Neue Straße"

Herr zum Hingst macht darauf aufmerksam, dass in der Neuen Straße der mittlere der drei dort verankerten Poller fehlt. Die noch aus dem Boden ragende Befestigungskralle stellt vor allem für Radfahrer eine große Gefahr dar.

Herr Kabbert führt hierzu aus, dass der angesprochene Poller entwendet wurde. Es wird auf jeden Fall ein neuer Poller aufgestellt.

Punkt 7.4:

Steuersätze

Herr Rajes möchte wissen, seit wann die Steuerhebesätze von 350 v.H. gelten?

Dieses ist seit 2010 der Fall, so dass aufgrund der Preissteigerung durchaus von einer moderaten Anpassung bei den Hebesätzen gesprochen werden kann.

Punkt 7.5:

Straßenbau

Herr zum Hingst fragt an, ob noch vor Durchführung der Flurbereinigung mit Straßenbaumaßnahmen zu rechnen ist?

Herr Kabbert antwortet, dass dieses auf die Straßen zutrifft, die im Zile-Programm angemeldet wurden. Hier können jedoch aufgrund neuer zu berücksichtigender Richtlinien noch keine konkreten Aussagen getroffen werden.

In diesem Zusammenhang regt Herr Gissel an, die Straßen, die im Zuge der Flurbereinigung ausgebaut werden, aus dem Zile-Programm herauszunehmen.

Punkt 7.6:

Flüchtlingshilfe

Frau Steinbrügger fragt nach, ob es sich bei dem Treffen bezüglich der Flüchtlingshilfe um eine Informationsveranstaltung handelt oder ob hier bereits Arbeitsgruppen gebildet werden?

Herr Kabbert führt aus, dass es Ziel ist, innerhalb dieser Sitzung Arbeitsgruppen zu bilden. Eine Pressemitteilung wird noch erfolgen.

Da keine weiteren Anfragen erfolgen, bedankt sich Bürgermeister Kabbert bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin.